

# Spielplan 2025/2026



**Vorverkauf:**  
– Touristinfo Ettlingen (Erwin-Vetter-Platz)  
– [kleinebuehne-ettlingen.reservix.de](http://kleinebuehne-ettlingen.reservix.de)  
– Reservix-Vorverkaufsstellen

Abendkasse 1 Stunde vor  
Aufführungsbeginn geöffnet

Abholung reservierter Karten  
1/2 Std. vor Spielbeginn

Seit 1982

Ihr Theater in der Stadt an der Alb

kleine  
bühne  
ettlingen

Änderungen vorbehalten

## Aufguss

Wellnesskomödie von René Heinersdorff

Zwischen Sauna, Dampfbad und Sanarium des Hotels begegnen sich Waschmittelfabrikant Dieter und Klinikchef Lothar. Der eine will seiner Partnerin ein ganz besonderes Geschenk machen, der andere möchte eines bekommen. Überredungskunst, Geschick und Diskretion sind gefragt. Doch mit jedem Aufguss gibt es mehr Missverständnisse, und dann taucht auch noch ein geheimnisvoller Fremder auf.

Rechte: Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag GmbH,  
Deichstr. 9, 20459 Hamburg

Mary  
Dieter  
Emilie  
Lothar  
Alain  
Regie / Entwurf Bühnenbild  
Technik  
Bühnenbau

Silke Hutt  
Yusef Mostaghim  
Julia Braun  
Peter Laier  
Sven Herrmann  
Werner Kern  
Matthias Hüther,  
Werner Kern  
Berthold Steiner



## Ein Herz und eine Seele

Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch

nach den gleichnamigen TV-Folgen um „Ekel Alfred“

Alfred Tetzlaff ist der stets meckernde, reaktionäre und besserwisserische Haustyran. Ein Prototyp des deutschen Spießbürgers. Seine einfältige Frau Else hat da wenig zu lachen. Zum Haushalt der Familie gehören außerdem noch die kesse und Paroli bietende Tochter Rita und der von Alfred ungeliebte Sozi-Ostzonen-Schwiegersohn Michael. Als cholerisches, chauvinistisches, politisch unkorrektes Ekelpaket sorgte Alfred in den 1970er Jahren für Unterhaltung auf dem Bildschirm und für manch eine Schlagzeile in der Presse. Auch heute noch bleibt einem bei Alfreds derben Sprüchen das Lachen im Halse stecken. Aber seine Fans lieben ihn wie er ist.

Vorsicht: Die beiden Folgen werden in ihrer ursprünglichen Form gespielt, die auch Passagen enthalten, deren Sprache und Inhalt aus heutiger Sicht diskriminierend wirken können.

Rechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG,  
Hardenbergstraße 6, 10623 Berlin

Alfred Tetzlaff  
Else Tetzlaff

Bernd Hagemann  
Doris Pommerening  
(in *Der Sittenstrolch*)  
Annette Hagemann  
(in *Silvesterpunsch*)

Rita  
Michael  
Polizist Brücker  
Regie  
Entwurf Bühnenbild  
Technik  
Bühnenbau

Jacqueline Grießer  
Matthias Hüther  
Markus May  
Luigi Biolzi  
Luigi Biolzi, Daniel Frenz  
N. N.  
Berthold Steiner



## Die Geliebte meines Mannes

„Dramödie“ von Lars Lienen

Es herrscht dicke Luft im Luxusapartment des greisen Wurstfabrikanten Otto Köstner. Dort lauert seine geldgierige Ehefrau Kitty schon seit Jahren auf das Ableben ihres unausstehlichen, aber schwerreichen Gatten. Doch der plant nun, sie durch ein jüngeres Modell zu ersetzen. In ihrer Wut trifft Kitty alle Vorbereitungen, um sich schnellstmöglich zur Witwe zu machen. Aber kaum schreitet sie zur Tat, steht auf einmal unerwarteter Besuch in der Wohnung: Sherry, die Otto mehr als nur flüchtig zu kennen scheint. Was tun? Das Ableben des bewusstlosen Gatten gestaltet sich ärgerlicherweise schwieriger als erwartet. Denn Ottos robuste Gesundheit trotz allen Versuchen, ihn unauffällig zu beseitigen. Auch entpuppt sich Sherry wirklich als die Geliebte von Kittys Ehemann, die geplant hatte, Otto und Wohnung umgehend zu übernehmen. Als Sherry auf der Suche nach ihrem Liebhaber ins Schlafzimmer eindringt, scheint Kitty endgültig erledigt zu sein. Doch die beiden Frauen haben nicht damit gerechnet, wie hinterhältig Otto wirklich ist...

Rechte: Nero Theaterverlag, Friedrich-Hebbel-Str. 6,  
40699 Erkrath

Kitty Köstner-Fallbrink / Ehefrau  
Sherry Zensfeld-Brönn / Geliebte  
Christian Holtzbrinck-Schmitt und  
Dr. Maruyama / Nachbarn von Kitty  
Frau Schneider / Sekretärin  
Regie / Entwurf Bühnenbild  
Technik

Carmen Steiner  
Yvonne Pelliccia  
Matthias Hüther  
Elisabeth Görtz  
Daniel Frenz  
Berthold Steiner,  
Daniel Frenz  
Berthold Steiner

Bühnenbau



# Gastspiele:

## Rosa und Celeste

von Marco Baliani  
Theater Triptychon – Ute von Stockert und Simone  
Laurentino dos Santos  
Regie: Ingrid Richter-Wendel

Zwei ältliche Damen, die am Rande der Gesellschaft existieren. Das Stück zeigt eine verblüffende, genaue Skizze, wie zwei Menschen in Einsamkeit, Isolierung, aber auch in ihrer Lebenslust und in ihren Träumen und Erinnerungen leben.

## Rock 'n' Roll-Geschichten

mit Rock-Urgestein Jürgen Zöllner (BAP etc.), Gitarrist  
Volker Schäfer und Musikjournalist Thomas Zimmer

Weder Lesung noch Konzert, und doch von beidem das Schönste ergibt sich, wenn sich die drei für einen amüsanten Themenabend mit ihren Texten und ihrer Musik zusammentun.

## Prädikat besonders witzig

ein abgedrehter Kurzfilmabend mit Volker Heymann

Volker Heymann, Kabarettist mit Hang zu lorioteskem Humor, zeigt seine besten Kurzfilm-Werke und erläutert anekdotenreich, wie seine Filme entstanden sind. Die von der Neugier der Zuschauer getriebene und daher oft gestellte Frage „Wie kommt man denn auf so was?“ wird ebenso amüsant wie aufschlussreich beantwortet. Und so begegnen dem Publikum im Laufe des Abends die skurrilsten Gestalten.

## Prinzessinnen – (k)ein Märchen

TaschenSpieler – Nicole Hallschmid und Tom Keymer

Bei einer festlichen Gelegenheit taucht (wie immer) die böse Fee auf – die (wie immer) nicht eingeladen wurde. Also spricht sie ihren Fluch aus: „Ihr sollt auf ewig in Konkurrenz zueinander liegen!“ Und so buhlen die Prinzessinnen um die Gunst des einzigen Prinzen vor Ort. Im Stück geht es um die Frage, wie sich Frauen aus strukturellen, patriarchalen Abhängigkeiten befreien können, ohne gleich in feministischen Extremismus oder üble Stutenbissigkeit zu verfallen. Spritzige Dialoge verbinden sich dabei mit Performance-Abschnitten zu einem märchenhaften Ganzen. Die freie Theatergruppe „TaschenSpieler“ geht unterhaltsam der Frage nach, was Märchen uns heute noch zu sagen haben.

# Übersicht Vorstellungstermine:

## 2025

### Oktober

- Sa 11.10. 20<sup>00</sup> Aufguss *Wiederaufnahme*
- So 12.10. 19<sup>00</sup> Aufguss
- So 19.10. 19<sup>00</sup> Aufguss
- Sa 25.10. 20<sup>00</sup> Aufguss
- So 26.10. 19<sup>00</sup> Aufguss

### November

- Sa 08.11. 20<sup>00</sup> Aufguss
- So 09.11. 19<sup>00</sup> Aufguss
- Sa 22.11. 20<sup>00</sup> Rosa und Celeste *Gastspiel*

### Dezember

- Sa 06.12. 20<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch *Premiere*
- So 07.12. 19<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- So 14.12. 19<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Sa 20.12. 20<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch *Benefiz für Hospiz Arista*
- Sa 27.12. 20<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Mi 31.12. 18<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch

# Übersicht Vorstellungstermine:

## 2026

### Januar

- Sa 10.01. 20<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- So 11.01. 19<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Sa 17.01. 20<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- So 18.01. 20<sup>00</sup> Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
- Sa 31.01. 20<sup>00</sup> Die Geliebte meines Mannes *Premiere*

### Februar

- So 01.02. 19<sup>00</sup> Die Geliebte meines Mannes
- Sa 07.02. 20<sup>00</sup> Die Geliebte meines Mannes
- So 08.02. 19<sup>00</sup> Die Geliebte meines Mannes
- Sa 21.02. 20<sup>00</sup> Rock 'n' Roll-Geschichten *Gastspiel*

### März

- Sa 07.03. 20<sup>00</sup> Die Geliebte meines Mannes
- So 08.03. 19<sup>00</sup> Die Geliebte meines Mannes
- Sa 14.03. 20<sup>00</sup> Rosa und Celeste *Gastspiel*
- Sa 21.03. 20<sup>00</sup> Prädikat besonders witzig *Gastspiel*
- Sa 28.03. 20<sup>00</sup> Prinzessinnen – (k)ein Märchen *Gastspiel*
- So 29.03. 19<sup>00</sup> Prinzessinnen – (k)ein Märchen *Gastspiel*

kleine bühne ettlingen e.V.  
Postfach 100 419, 76258 Ettlingen  
Goethestraße 10, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 12132  
[info@kleine-buehne-ettlingen.de](mailto:info@kleine-buehne-ettlingen.de)  
[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)



Herausgeber: kleine bühne ettlingen e.V.  
Layout: Carmen und Berthold Steiner

Gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
über den Landes-Amateurtheater-Verband  
[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)

